



**Liebe Leserinnen und Leser,**  
in der vorliegenden Ausgabe des  
Wahlkreisuriers informiere ich Sie zu  
folgenden Themen:

- **Editorial** » Seite 1
- **Wenn Lebensretter Feste Feiern** » Seite 2
- **Ausgezeichnete Vorbereitung** » Seiten 2 und 3
- **Damit die Chemie stimmt..** » Seite 3
- **Mit Siegel und Pfeffer** » Seiten 3 und 4
- **Wandeln in luftiger Höhe** » Seite 4
- **IT-Sicherheit made in Germany** » Seite 5
- **Blick nach Dresden und Europa** » Seite 6

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Neben regelmäßigen Beratungsrunden mit allen (Ober)bürgermeistern des von mir vertretenen Wahlkreises gehören zu meiner politischen Arbeit auch Vor-Ort-Besuche, denn die kommunalen Verwaltungen werden häufig zuerst mit den Auswirkungen politischer Entscheidungen konfrontiert.

Im Mai war ich zu solch einem Arbeitsgespräch in der Gemeinde Erlau zu Gast.



Neben Anfragen von Einwohnern, welche die Gemeindeverwaltung und auch meine Wahlkreisbüros erreicht hatten, tauschte ich mich mit Bürgermeister Peter Ahnert beispielsweise zur geplanten Ausgestaltung des Radwegs Waldheim – Rochlitz aus.

Herzlich grüßt Sie  
Ihr



## **Wenn Lebensretter Feste Feiern**

Wahlkreis. Gleich mehrere Feuerwehren im Wahlkreis hatten in diesem Frühjahr Grund zum Feiern:

Am 25. April würdigte die Freiwillige Feuerwehr in Mühlau zwei wichtige Neuzugänge: Ein Kommandowagen sowie ein Löschfahrzeug wurden offiziell in Dienst gestellt. Thomas Schmidt gehörte zu den geladenen Gästen der Feierstunde. Beim anschließenden Tag der offenen Tür konnten dann die neue Technik bestaunt und allerhand Attraktionen erlebt werden.



Die Freiwillige Feuerwehr Köthensdorf wiederum nutzte das letzte April-Wochenende nicht nur zum traditionellen Maibaumsetzen. Sie feierte zugleich noch ihr 145jähriges Bestehen. Unterstützt wurden die Retter aus dem Tauraer Ortsteil dabei unter anderem durch Kameraden aus Burgstädt und Wiederau. Thomas Schmidt war bei diesem Jubiläum in seinem Heimatort selbstverständlich anwesend und beteiligte sich am Sponsoring.

Am 30. Mai war Thomas Schmidt schließlich bei der Feuerwehr in Langenleuba-Oberhain zu Gast. Ein neues Feuerwehrgerätehaus wurde dort nach rund einjähriger Bauzeit mit einem Fest eröffnet. Das Mehrzweckgebäude ist zudem als Anlaufstelle für die Bevölkerung im Katastrophenfall konzipiert. Ein weiterer Grund zum Feiern war die Indienststellung eines Hilfsleistungslöschgruppenfahrzeugs HLF 10 im Wert von 580.000 Euro.

## **Ausgezeichnete Vorbereitung**

Lichtenau. Junge Leute aufs Leben vorbereiten – das ist eine der großen Stärken der Lichtenauer Oberschule. Kompetente Unterstützung und Anleitung über alle Jahrgangsstufen hinweg sorgen dafür, dass das bevorstehende Berufsleben kein völlig unbekanntes Terrain bleibt.

Am 28. April fand beispielsweise die traditionelle Ausbildungsmesse auf dem Schulgelände statt. Über 50 potenzielle Ausbildungsbetriebe hatten ihr Kommen zugesagt. Bevor es allerdings am Nachmittag so weit war, stand morgens noch eine kleine Feierstunde auf dem Programm: Landrat Sven Krüger zeichnete die Schule für ihr überdurchschnittlich hohes Engagement hinsichtlich der Berufsvorbereitung aus.



Thomas Schmidt gehörte zu den geladenen Vertretern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.

Während einer anschließenden Gesprächsrunde stellten die Schüler den Anwesenden ihre Fragen. Dabei berichtete auch Thomas Schmidt aus seinem beruflichen Werdegang. Später kam er an verschiedenen Stationen mit Jugendlichen ins Gespräch, welche dort ihre letzten Praktikumserfahrungen erläuterten.



### **Damit die Chemie stimmt**

Burgstädt. Einer der größten Arbeitgeber Burgstädt's befindet sich im Ortsteil Mohsdorf und gehört zu einer Branche, die man vermutlich nicht im idyllischen Chemnitztal vermuten würde: Chemie. Die weltweit agierende Unternehmensgruppe Zschimmer & Schwarz hat in dieser Region ihre Wurzeln und unterhält hier seit 1993 wieder einen Produktionsstandort. In Mohsdorf werden unter anderem Komponenten für die Textilindustrie sowie für Reinigungs- und Geschirrspülmittel gefertigt.

Thomas Schmidt steht seit Jahren mit dem Unternehmen in Kontakt und besuchte es am 28. April erneut, um die aktuelle Situation des Unternehmens und der Branche zu erörtern. Frank Fleischmann, seit April 2025 Standortleiter in Mohsdorf, skizzierte dabei den Mix an Herausforderungen für die Chemiesparte: Exportabhängigkeit, steigende Rohstoffpreise, Zoll- und Steuerpolitik sowie europäische Auflagen. Neben diesen branchentypischen Themen kamen auch standortspezifische Aspekte des Mohsdorfer Werks zur Sprache.



*Produktionschef Lars Ostermann, Niederlassungsleiter Frank Fleischmann und Personalleiterin Ines Bieber tauschten sich mit Thomas Schmidt zu aktuellen Aspekten rund um das Chemiewerk aus. (v.l.n.r.)*

### **Lernen mit Siegel und Pfeffer**

Rochlitz. Bauliche und strukturelle Veränderungen prägen derzeit das Schulgebäude an der Dr.-Bernstein-Straße in Rochlitz. Umfangreiche Sanierungsarbeiten sind im Gange. Zudem verlassen im Sommer 2026 die letzten Berufsschulklassen den Standort. Für die seit 2018 ebenfalls



hier ansässige Wilhelm-Pfeffer-Schule birgt das einige Herausforderungen, aber auch Chancen. Die Förderschule punktet mit stabilen Schülerzahlen und einem zertifizierten Integrationskonzept, ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel der Landesarbeitsstelle Schule-Jugendhilfe Sachsen (LSJ). Kernelement ist dabei die Vorbereitung auf das Berufsleben, idealerweise mit einer Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt.



*Schulleiterin Antje Fischer mit Thomas Schmidt während des Rundgangs durch das Schulgebäude.*

Als langjähriger Partner und Förderer besuchte Thomas Schmidt am 04. Mai die Wilhelm-Pfeffer-Schule, um sich mit Schulleiterin Antje Fischer und Schulsachbearbeiterin Katja Stulgies über die aktuelle Situation auszutauschen. Pädagogische Herausforderungen kamen dabei ebenso zur Sprache wie soziale und bildungspolitische Entwicklungen.

Während eines anschließenden Rundgangs verschaffte sich Thomas Schmidt einen Überblick über

aktuelle und angedachte Baumaßnahmen. Bei der Besichtigung der Fachkabinette kam er zudem mit Lehrkräften und Schülern ins Gespräch.

### **Verbindung in luftiger Höhe**

Lichtenau. Ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art machte sich der Sonnenlandpark anlässlich seines 20jährigen Bestehens selbst: Der 72 Meter lange Weg vom Rutschen zum Aussichtsturm kann nun auch in 35 Metern Höhe absolviert werden. Am 16. Mai wurde diese neueste Attraktion des Sonnenlandparks durch das Betreiber-Ehepaar Schleith gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer feierlich eröffnet. Thomas Schmidt, der seit vielen Jahren politischer Ansprechpartner und Unterstützer des Parks ist, gehörte zu den geladenen Ehrengästen.



*Visionärer Blick über Mittelsachsen: Thomas Schmidt, Sonnenlandpark-Chef Bernhard Schleith und Ministerpräsident Michael Kretschmer (v.l.n.r.) unterwegs auf dem neuen Skywalk.*



## IT-Sicherheit made in Germany

Hartmannsdorf. Einen Hidden Champion der deutschen IT-Industrie besuchte Thomas Schmidt am 19. Mai gemeinsam mit Hartmannsdorfs Bürgermeister Uwe Weinert. Die aconnic systems Germany GmbH ist als Teil der weltweit tätigen aconnic AG ein Spezialist für sichere Netzwerke. Von Steuertechnik für Bahnanlagen über Rechenzentren der Banken bis hin zum Schutz komplexer Unternehmensnetzwerke: Die gesamte kritische Infrastruktur in Wirtschaft und Behörden benötigt mittlerweile sichere und autarke Lösungen, hergestellt im Inland sowie geschützt gegen Datenklau und Steuerungsverlust.



*CEO Werner Neubauer und Thomas Schmidt betrachten einen Geräteaufbau im Versuchslabor.*

Im Gespräch mit Thomas Schmidt und Uwe Weinert skizzierten Firmenchef Werner Neubauer sowie Markus Königshofer, Leiter des operativen Geschäfts, dass das Geschäftsfeld der aconnic AG dennoch kein Selbstläufer ist:

Die Investoren- und Kundenakquise, die behördlichen Regularien, die Absicherung der Lieferketten und das hohe Entwicklungstempo in der IT-Branche gehören zu den ständigen Herausforderungen.

Ein gemeinsamer Rundgang durch die Produktionsräume und Versuchslabore verdeutlichte anschließend die anspruchsvolle Arbeit der 155 Beschäftigten am Unternehmensstandort in Hartmannsdorf.



*COO Markus Königshofer, Thomas Schmidt und Bürgermeister Uwe Weinert (v. l. n. r.) im Gespräch an einer Bestückungsanlage.*

Die 2026 bisher eingegangenen Aufträge haben einen kumulierten Gesamtwert von rund 27 Millionen Euro – ein neuer Rekord. Das Unternehmen denkt daher auch über hohe Investitionen in weitere Produktionstechnik nach.

Thomas Schmidt, welcher die Firmengeschichte seit vielen Jahren miterlebt, äußerte sich beeindruckt: „Es ist bemerkenswert, wie das hohe technische Niveau über die Jahre hinweg gehalten und dadurch die regionale Wertschöpfung gesteigert wurde.“





## Blick nach Dresden

Wegen der sich schnell ändernden Nachrichtenlage rund um die sächsischen VW-Standorte begann der Plenartag am 13. Mai außerplanmäßig mit einer Darstellung der Sachlage durch Wirtschaftsminister Dirk Panter.

In der anschließenden Aussprache trat Thomas Schmidt für die CDU-Fraktion ans Rednerpult. Er verwies darauf, dass für VW aufgrund früherer Entscheidungen Handlungsbedarf bestehe.

Kriterium dürfe dabei aber nicht die Himmelsrichtung sein, erklärte Thomas Schmidt mit Verweis auf das Chemnitzer Motorenwerk, welches zu den wichtigsten Gewinnbringern des Konzerns zähle. Im Fokus der Politik müssten hingegen der Erhalt von Arbeitsplätzen sowie die Wertschöpfung stehen, unabhängig vom Markenzeichen am Werkstor.



## Blick nach Europa

Während der Plenartagung des Europäischen Ausschusses der Regionen (AdR) im Mai legte die Versammlung detaillierte Antworten auf eine Reihe von Vorschlägen der Europäischen Kommission im Zusammenhang mit dem langfristigen EU-Haushalt (2028-2034) vor.

Die Kommunal- und Regionalpolitiker forderten einen starken sowie stabilen Haushalt mit einer zentralen Rolle für die Regionen und Städte.

Thematisiert wurde zudem eine stärkere Beteiligung der Regionen und Kommunen bei Vorsorge und Resilienz im Gesundheitsbereich. Das AdR-Plenum forderte weiterhin ein ehrgeiziges und krisenfestes Budget für Forschung und Innovation.

## Impressum

Der „Wahlkreisurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt (ViSdP). Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

## Kontakt

Landtagsbüro  
Wahlkreisbüro

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden  
Telefon: 03724 / 66 88 88  
Telefax 03724 / 66 80 40  
thomas-schmidt-mdl@t-online.de  
www.thomas-schmidt-online.de

